

Immer mehr

Nazar

Ich wollt' nen' Partner fürs Leben und eine Frau die mich liebt
Gott schickte mir nen' Engel, dass er mir die Traurigkeit nimmt
Doch an dem Tag der Begegnung sah ich mit trockenen Tränen
Dass das Verlangen nicht nachlässt als würd' mir noch etwas fehlen
Ich wollt' Erfolg in den Medien, meine CDs in den Läden
Dachte wenn ich es einmal schaff' bin ich gesegnet fürs Leben
Heut' zähl ich täglich ?, mir werden Beträge zu wenig
Von den' ich früher mal gedacht hab davon lebe ich ewig
Wir wollten Leben in Freiheit, weg von den Ketten ?
Bis wir bemerkten, alles dreht sich auf Welt doch nur ähnlich
Es wird die Freiheit zur Lüge wenn ich an Offenheit denke
Denn ich steh täglich vor der Türe dieser goldenen Zelle
Ich wollt' Genesung für Mama, dachte die Welt würde strahlen
Die Strahlen nahmen ihr die Freude und ihr prächtiges Haar
Es ist die Krankheit Vergangenheit doch statt Gott noch zu danken
Möcht ich mehr und seh wieder diese Sorgen vom Anfang

Wir wollen immer mehr
Egal was man uns gibt
Es hat alles keinen Wert
Wir vergessen immer mehr
Jeder Moment ist ein Geschenk
Doch sobald man es entdeckt
Hat es wieder keinen Wert
Alles was du willst
Ist gerade nicht in Sicht
Kannst du mir den wahren Sinn erklären?
Wir wollen immer mehr

Ich wollte weg aus Wien ich war ein Häufchen Elend für sie
Kam nach Berlin und konnte dort n' neues Leben beginn'
Doch danach spürte ich wieder nur dieses Kribbeln und wollte
Noch weiter weg in den Süden, denn ich vermisste die Sonne
Ich wollte endlich wieder lieben nach vier Jahren Enttäuschung
Dann kam ne' Frau und vertrieb in mir die Flammen des Teufels
Nun ist mein Herz zwar bei mir, doch was jetzt grad' passiert
Ist unerklärlich ich hab' gestern meine Ex angeschrieben
Ich wollte immer die Straße verkörpern und für sie rappen
Nun sind die Kinder im Park meine Hörer und überschätzen mich
Denken ich hätt' ne Gun oder zwei, mein Image wird hart
An manchen Tagen muss ich sagen, wär ich lieber ein Punk
Ich wollte immer Eltern die sich nicht die Köpfe einschlagen
Nun leben sie getrennt und ich muss kein Gespött mehr ertragen
Jetzt sehne ich mich nach Einheit und nach verlorenem Standard
Denn man will mehr, sonst komm' wieder diese Sorgen vom Anfang

Wir wollen immer mehr
Egal was man uns gibt
Es hat alles keinen Wert
Wir vergessen immer mehr
Jeder Moment ist ein Geschenk
Doch sobald man es entdeckt
Hat es wieder keinen Wert
Alles was du willst
Ist gerade nicht in Sicht
Kannst du mir den wahren Sinn erklären?
Wir wollen immer mehr